

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Verantwortlicher Redakteur: **General Nr. 20.**
 Verlag: **Riesau Nr. 22.**

Das Riesauer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Wörschhafen, des Amtsgerichts und der Amtsverwaltung beim Amtsgericht Riesau, des Rates der Stadt Riesau, des Magistrats Riesau und des Bauamtsamt Meßen behördlich bestimmte Blatt.

Postkonton:
 Dresden 1838.
 Sitzort:
 Riesau Nr. 22.

Nr. 41.

Freitag, 17. Februar 1928, abends.

81. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7 1/2 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 20 Pfennig; durch Post oder durch Boten. Für den Fall des Eintritts von Produktionsveränderungen, Erhöhungen der Börsen- und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachlieferung vor. Bezugspreis für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen: eine Woche für das Geschäft an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 28 mm breite, 8 mm hohe Rundschrift-Zeile (6 Eilen) 20 Gold-Pfennige; die 80 mm breite Restzeile 100 Gold-Pfennige; zeitraubender und tabellarischer Satz 50%, Kuffler, feste Texten. Vermöglicher Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfallen durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesau. Achtung! Unvollständiges Material wird nicht angenommen. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Verleger oder der Besondereinrichtungen — hat der Bezugsnehmer Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Langen & Winterlich, Riesau. Geschäftsstelle: Goethestraße 54. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlmann, Riesau; für Anzeigen: Wilhelm Dietrich, Riesau.

Die Wiederherstellung unseres Nationalwohlstandes.

Es wird wohl nie gelingen, die unserer Volkswirtschaft durch den Krieg verursachten Verluste auch nur einigermaßen genau zu ermitteln. Ebenso wenig werden wir je erfahren, was uns den eigentlich die Inflation gefolgt hat. Wir haben jahrelang nicht nur einen großen Teil unserer für den Export bestimmten laufenden Produktion unter dem Feststellungspreis veräußert, wir haben auch, gebildet durch die Dollars und durch andere Währungen, viel von unserem nationalen Reichtum gegen ganz unzureichende Bezahlung abgegeben. Immerhin gibt es zu denken, daß von den Währungs- und Geschäftshäusern Groß-Berlins 16%, das ist fast ein Sechstel, Auslandern gehört, und daß sich dieser Prozentsatz auf 28% hebt, wenn man nur den Stadtteilern und die nächsten Vororte in Betracht zieht. Bei mittelständlichen Unternehmungen erfährt die Devisenflucht nur in Ausnahmefällen, daß Ausländer eine erhebliche Minderheitsbeteiligung erworben haben. Meist ist der ausländische Besitz an deutschen Wirtschaftsentwicklungen nicht minder gefährdet als der deutsche Besitz. Jedenfalls gibt die Auffassung der in einem gewissen Zeitabschnitt ausgenommenen Auslandsbanken kein zureichendes Bild davon, wie wir noch tatsächlich Vermögensgewalt über unsere Produktionsmittel behalten haben.

Die Reichs-Kredit-Gesellschaft hat in ihrem Neujahrsbericht über die wirtschaftliche Lage ausgeführt, Deutschland habe in den letzten Jahren seine inneren Anlagen um etwa 6—8 Milliarden Mark jährlich vermehrt. Wäre das richtig, — die Nachweise über die genannte Gesellschaft schuldig — so wäre allerdings eine jährliche Neuverschuldung gegenüber dem Auslande um etwa 2 Milliarden Mark nicht besonders bedauerlich. Insbesondere war eine solche Verschuldung in Hinblick auf ein in deutschen Mittelschichten angesetztes Kapital in Höhe von 30 Milliarden Mark nicht als beunruhigend anzusehen. Das Falsche ist nur das, daß sich eine solche Zunahme der inländischen Reinvestitionen nicht beweisen läßt. Sieht man sich die Gewinnausführungen deutscher Wirtschaftsentwicklungen in den letzten Jahren an, so kann man nicht leugnen, daß hier ein stetiger Rückgang zu verzeichnen ist. Gesellschaften mit gesteigerten Gewinnen stehen andere mit steigenden Verlusten gegenüber. In der großen Mehrheit ertraglos ist die Landwirtschaft geblieben. Man weiß also nicht recht, wo denn die großen Überschüsse erzielt worden sein sollen, die die Mittel zu den inländischen Reinvestitionen geliefert haben. Unabweisbar und unabweisbar behauptungen über die Wiederherstellung unseres Nationalwohlstandes sind aber geeignet, die Ansprüche unserer eigenen Volksgenossen über den Rahmen des Gefährlichen hinaus zu steigern und vor allem in den Reparationsländern weitgehende und sachlich unberechtigte Forderungen über die deutsche Zahlungsfähigkeit zu erwecken. Die sichtbare Kapitalbildung, d. h. die Spar- und Giro-Einlagen in den Sparkassen und Banken hat zwar erheblich zugenommen. Sie haben Ende 1927 bereits wieder über 5 1/2 Milliarden Mark erreicht. Vor dem Kriege beliefen sie sich allerdings auf fast 20 Milliarden Mark. Selbst wenn das sichtbar gebildete Kapital jährlich nur einige Hundertmillionen zunehmen sollte, wird es noch eine ganze Reihe von Jahren dauern, ehe das deutsche Sparvermögen auf dem inländischen Kapitalmarkt wieder die frühere Vorkriegslage erreicht haben wird. Wir wollen auch nicht die Hoffnung aufgeben, daß uns das in den letzten Jahren gelungen ist. Es ist aber unendlich gegen uns selber und außerdem aus außen- und innenpolitischen Gründen unweidmässig, wenn Fortschritte behauptet werden, die sich nicht nachweisen lassen und die den Anschein erwecken, als gäbe es in Deutschland bereits angelegene Wirtschaftserfolge zu verteidigen oder zu beibehalten.

Reichsratsbeschlüsse.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Der Kampf um den Auflösungsstermin.

Die Besprechungen am gestrigen Abend.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Die Beratungen über das Arbeitsprogramm.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Preußen gegen eine vorzeitige Reichstagsauflösung.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Die heutige Reichstagsitzung.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Eine neue Parteigruppe.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Die Ausperrungen in der Metallindustrie.

Die neuen Schlichtungsverhandlungen im Mitteldeutschen Metallarbeiterstreik.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Ausperrung in der Metallindustrie Mittelbadens.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Der Konflikt in der bayerischen Metallindustrie.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Prozentige Lohnerhöhung in der bayerischen Metallindustrie.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Umfassende Lohnbewegungen zum Frühjahr.

Das Reichsratsgesetz erklärte sich in seiner öffentlichen Forderung vom Donnerstag damit einverstanden, daß die Abrechnungsstelle bei der Reichsbank in Leipzig als Abrechnungsstelle im Scheckverkehr anerkannt wird. Angenommen wurde ein Gesetzentwurf über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande. Der Gesetzentwurf sieht die bisherigen statistischen Bestimmungen über diese Angelegenheit, die in einer ganzen Reihe von Bestimmungen geregelt war, zusammen unter Befreiung überflüssig gewordener Bestimmungen. Zweck des Gesetzes ist eine bessere Erfassung der Waren und eine genauere Festsetzung des Wertes. Das Gesetz wird von der Regierung für besonders notwendig gehalten, um den Anforderungen zu entsprechen, die bei Handelsverträgen gestellt werden. Es ist ein Rahmengesetz und enthält nur die Dauerbestimmungen, während die weichen Bestimmungen der Reichsregierung zur Ausführung vorbehalten bleiben sollen. Der Reichsrat hat den Gesetzentwurf entsprechend einem Vorschlag des Reichswirtschaftsrats dahin ergänzt, daß die Reichsregierung nicht ermächtigt werden soll, die statistische Abgabe zu erhöhen oder zu ermäßigen, sondern daß dies im Wege der Gesetzgebung erfolgen muß. — Den Vorschlägen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wurde die Münzbehörden zustimmend.

Preiswerte Konfirmanten-Kleidung

In großer Auswahl und verschiedenen Preislagen

z. B. Prüfungs- und Einsegnungs-Anzüge in blau usw.
Konfirmanten-Hüte 2,95—5,40, Konfirmanten-Mützen
Oberhemden, Kragen, Krawatten, Leibwäsche usw.
blaue Schlosser-Körper-Anzüge, Arbeits- und Stoffhosen

Konfirmanten-Kleiderstoffe in verschiedenen Webarten
z. B. 100 cm schwarz Crêpe 1,60 usw.
Elegante fertige Prüfungs- und Einsegnungs-Kleider
in schwarz, farbig, weiß und Samt 6,75—22,00 u. v. m.

Martin Schniebs, Glaubitz.

Rabattmarken!

Der billige Verkauf von Steingutwaren

Riesa, Bruckstraße 2, findet weiter statt.
Steingutgerätschaften (6 gr., 6 fl. Tassen, Sal- und
Nebmelße, Eßig- und Delikatessen) 2,50, Tassen
von 20—50 Stk., Uhrgehäuse mit Wägen 1,50 bis
2,50, Gefäßgerätschaften 50 bis 150 Stk., einzelne
Tassen 20 und 10 Stk., Biergeschänke 25 bis
50 Stk., einzelne Sal- und Nebmelßen 35 Stk.
Braunes Packpapier, für Geschäftsteile
passend, Rentner 10 Stk. zu verkaufen.

E. Göbel

Hombopath. Krankenbehandlung
hält ab 21. 2. täglich Sprechstunden
9—12 u. 1—5 Uhr Riesa, Topfher Str. 21a.

Turnverein Bobersen.

Sonntag, den 19. Februar
Fastnachtsvergnügen
— Anfang 6 Uhr. —
Hierzu ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Vorboten des Frühlings

Kasha-Kleiderstoffe Kasha-Mäntel Kasha-Kleider

in den Schaufenstern

W. Fleischhauer Nachf

Inh. Rich. Beate

Damen- taschen

mit Reißverschluss.
Alle Frühjahrs-
neubereitungen in
behem Oberleder
oder Lederwaren.

**Stadt- und
Sportkoffer**
in großer Auswahl
Niedrigste Preise.
Sofort lieferbar

Cl. Wolf
Hauptstrasse 30

Gebr. 1878.

Ein sehr
gut erhaltenes **Piano**
zu verkaufen. Zu erfragen
im Tageblatt Riesa.

MÖBEL- AUSSTELLUNG

von kompletten Wohnungs-Einrichtungen

Fabrikate der weltberühmten Rusewewy-Werkstätten
Speisezimmer, Herrenzimmer
Empfangszimmer, Schlafzimmer, Küchen
sowie Einzelmöbel, Polstermöbel und
Dekorationen
Liniolium, Gardinen, Teppiche, Tapeten
zu äußerst billigen Preisen, auch Teilzahlung

Riesa Telefon 111
Louis Haubold
Pausitzer Straße 20

Gasthof z. Alten Post, Stauchitz.

Sonabend, den 18. Februar
großer öffentlicher
Maskenball
im festlich dekorierten Saale.
— 2 Musikkapellen. —
10 Uhr Einzug des Prinzen Kar-
neval und Demastierung.

Eintritt 6 Uhr. Eintritt 1 W. Anfang 7 Uhr.
Sonabend und Sonntag, den 18. und 19. Februar
großes Bodivierfest mit Scharfenschmaus.

Sonntag, den 19. Februar
feine Ballmusik
im festlich dekorierten Saale.
Hierzu ladet ergebenst ein **Alfred Thieme.**
Auto steht auf telefonischen Anruf Stauchitz
Nr. 8 zur Abholung bereit.

Gasthof Jahnshausen.

Wir laden hiermit alle Freunde
und Gönner zu unserem am
Sonntag, den 19. Februar 1928
stattfindenden diesjährigen
Fastnachts-Vergnügen
ergebendst ein. **Georg. Hirsch.**
Eckelstraße Rühl. 28

Wer Geschäfte machen will, muß inserieren

Sonntag, den 19. Februar, abends 8 Uhr im Gesellschaftshause in Mündritz **Evangelischer Bundesabend.**

Vortrag des Herrn Pfarrer
Kammerlander-Frauenheim:
Warum evangelischer Bund?
Unter gütiger Mitwirkung des Gesangsvereins
Concordia unter Leitung seines Liedermeyers
Herrn Leber Meuter. — Eintritt frei! —
Hierzu werden alle Evangelischen herzlich ein-
geladen.
Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Der verehrten Einwohnerschaft
von Riesa und Umgegend, sowie
meinen Freunden und Bekannten
teile ich hierdurch ergebenst mit,
dass ich in Riesa, Bahnhofstr. 5,
einen
Kraftdroschken-Betrieb
eröffnet habe. Um gütige Berück-
sichtigung meines jungen Unter-
nehmens bittend, zeichne ich
hochachtungsvoll
Hermann Hübner.
Telefon Nr. 665.

Jugendbund Poppitz-Mergendorf.

Zu unserem am Sonntag, den 19. Februar, im
Gasthof Mergendorf stattfindenden
Fastnachts-Vergnügen
(Eine Nacht im Sagenreichtum)
laden wir alle Mitglieder, Angehörige und werte
Gäste herzlich ein. Der Vorstand.
Viele Überraschungen.
Flotte ungarische Sagenreichtum.

Vereinsnachrichten

Genossenschaft Deutscher Holzwirtschaftler Ostpr.
Riesa. Morgen Sonnabend im Hotel Wettiner
Hof: Familien-Abend. Beginn 19 Uhr. Zahl-
reiche Beteiligung erwünscht.
R.S.V. 1. Jan.: 10 Uhr Bürgergarten.
R.S.V. Sportklub 24 u. M. Morgen Sonnabend
19 Uhr Spielersammlung im Kasino.
Sehr wichtig.
Alldeutscher Verband. Mitgl. erh. Karten zur
Landesübungs in sehr ermäß. Preisen, Goethe-
straße 15, Weidhofsstr. 20. — Freitag, 2. März
Jahres-Hauptverl. Eldterstraße.

Prüfungs- und Einsegnungs- Kleiderstoffe

in farb. Wollstoffen, schwarz. Seide und Lind. Samt

Fertige Kleider

in reisender Machart in allen Farben und schwarz
Größte Auswahl Niedrigste Preise

W. Fleischhauer Nachf.

Inh. Rich. Beate

Fleischerei Fritz Müller

Schlachthof 18
empfehlen
sa. feinstes Schweinefleisch
Wd. n. 1,20 Wd. an
feinstes Schweinefleisch
Wd. n. 80 Wd. an
handgeschlachtet. Blut- u.
Leberwurst, Wd. 90 Wd.
sow. feinstes Mädelfleisch.

Empfehle
**alle Fleisch-
u. Wurstwaren**
Schweinefleisch u. 80 u an,
handgeschlachtet. Blut- und
Leberwurst, Wd. 1.— u
Edwin Albrecht Fleischer-
meister
Niederlagstraße 15.

19. 2. 1928, 8 Uhr
Sittl.-Fest m. Tafell. I

Suchen Sie Qualität?

WAHLEN SIE

WANDERER

AUTOMOBILE - MOTORRADER - FAHRER

Vertreter: Carl Weimann. Seerhausen - Telefon Riesa 478

Erweiterung von Deereswegen.

Berlin. Im Sachverständigenrat des Reiches wurde am Donnerstag die Erweiterung des Deeresetzes...

Dem sozialdemokratischen Abgeordneten Dr. Heber, der die neuen Deereisen, die langen Säbel, die weiten Mähnen...

Höhere Zeit wurde auch debattiert über die geplannte Kettelbahn der Armee sowie über die Abschaffung der Tornikern.

Abg. Weisinghaus (Ddp.) verwies hierbei auf die mangelhaften Verhältnisse im Weltkriege; die Kettelbahnen hätten selbst den Tornikern zuzurechnen...

Abg. Weisinghaus (Ddp.) verwies hierbei auf die mangelhaften Verhältnisse im Weltkriege; die Kettelbahnen hätten selbst den Tornikern zuzurechnen...

Bei einem weiteren Kapitel fragte Abg. Dr. Heber (Soz.), wie sich der heutige Munitionsdreiss zum Vorkriegspreis verhalte...

Die Telegraphen-Union berichtete bereits vor einigen Tagen auf Grund von Informationen von maßgebender Seite...

Die Telegraphen-Union berichtete bereits vor einigen Tagen auf Grund von Informationen von maßgebender Seite...

Der Inhalt des deutsch-litauischen Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrages.

Berlin. (Tel.) Der deutsch-litauische Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag vom 29. Januar 1928...

- 1. Bestand, Auslegung und Anwendung eines zwischen den beiden Parteien geschlossenen Staatsvertrages.
- 2. Jüngere Frage des internationalen Rechts.
- 3. Vorliegen einer Tatsache, die, wenn sie erwiesen wird, die Verletzung einer zwischenstaatlichen Verpflichtung bedeutet.
- 4. Umfang und Art der Wiedergutmachung im Falle einer solchen Verletzung.

Die vertragschließenden Teile haben in jedem einzelnen Falle, der der Entscheidung des Ständigen Internationalen Gerichtshofes im Haag oder eines besonderen Schiedsgerichts zu unterbreiten ist...

Sächsischer Landtag.

III. Dresden, 18. Februar 1928.

Die Arbeit der Reichsparteien weichen bei Beginn der Verhandlungen einzelne Punkte auf. Es findet eine längere private Unterredung des Abg. Dr. Köhler mit dem Vizepräsidenten statt...

Nach Wiedereröffnung der Sitzung findet zunächst namentliche Abstimmung über einen sozialdemokratischen Antrag statt. Der erste Teil des Antrages, die Regierung zu ersuchen...

Der Präsident teilt sodann mit, daß über die Ablehnung der beiden ersten Punkte der Tagesordnung (Wanderung des Wahlbereiches) im Vorhande eine Einigung dahin erfolgt sei...

Es wird dann der Entwurf eines Gesetzes über die Rückzahlung von Schulden aus dem Reichsbesitz...

Verhütung der Geschlechtskrankheiten.

Der Ausschuss empfiehlt Ablehnung des Antrages und dafür die Regierung zu beauftragen, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bei den unteren Verwaltungsstellen...

Abg. Büttner (Komm.) vertritt die weitgehenden Forderungen seiner Partei auf Errichtung von Gesundheitsämtern, sofortige Aufhebung der Asylerierung der Prostituierten...

Abg. Franz Balkmann (Dnat.) weist darauf hin, daß sich das Gesetz und die schädlichen Ausführensmaßnahmen noch nicht voll auswirken könnten...

Abg. Gojat (Ddp.) verpflichtet sich von den kommunikativen Anträgen keine wirksame Mithilfe auf dem Gebiete der Verhütung der Geschlechtskrankheiten...

Abg. Franz Dr. Wilsch-Beil (Zem.) weist an Beispielen nach, daß sich unter dem neuen Gesetze praktisch an den Bundesländern nichts geändert habe...

Abg. Dr. Gröbe (Pl.-Soz.): Als Arzt verhalte er es nicht, wie man mit einer solchen Angelegenheit politische Geschäfte und Kaitation verknüpfen könne...

Abg. Franz Schilling (Soz.) tritt für die Beratungsstellen und Gesundheitsämter ein. Der kommunikativen Antrag wird...

abgelehnt und der Vorschlag des Antrages einstimmig angenommen. Die nächsten drei Punkte wurden in gemeinsamer Beratung...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

Abg. Köhler (Dnat.) und beantragt, dem ersten Teil des Antrages abzuschließen, weil er durch die Schaffung der Reichsregierungsämter für die Rentenverwaltung erleichtert...

letztbetragte gestündigt, so bleibt er für weitere fünf Jahre in Kraft. Das gleiche gilt, wenn der Vertrag nicht mit der bezeichneten Frist gestündigt wird...

Finanzausgleich und Hausinssteuer.

Eine Entschließung des Reichstädtebundes.

Berlin. (Tel.) Der Gesamtvorstand des Reichstädtebundes, der in Berlin an einer weitläufigen Tagung unter Vorsitz des Bundespräsidenten...

Der Gesamtvorstand hält bei der Verteilung des preußischen Landesanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer unter die Gemeinden eine Erhöhung...

Länderkonferenz und Verwaltungsreform.

Dresden. Die Ortsgruppe Dresden des Bundes Sächsischer Industrieller hielt am Mittwoch einen Vortragabend ab. Der Vorsitzende, Industrieller Heide, begrüßte die Erhichenenen...

den Augenblick nicht zuviel verlangen dürfte. Die Länderkonferenz habe nur diejenigen entzünden können, die mehr als das Notwendige erwarnt hätten...

Von dem neuen Seppellkreuzer.

Berlin. Dr. Schneider hofft, daß der neue Seppellkreuzer B. 127 im Monat Mai fertiggestellt sein wird und die Probefahrt beinahe beendet werden...

Am tliches.
 Sonnabend, den 16. Februar 1928, vorm.
 10 Uhr sollen im Versteigerungsraum 2 Waren-
 schränke, 1 großer Spiegel, 1 Schaukasten, 1 gelbe
 Sofa-Liege, 1 Krattwagen, „Opel“, 9/27 Pk, fabri-
 kareit, und verschiedene andere verteuert werden.
 Riesa, am 17. Februar 1928.
 Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

Konzert- u. Ballhaus Sageritz.
 Sonntag öffentliche Ballmusik.
 Dienstag Damenkränzchen.

Saatkartoffeln.
 Auch dieses Jahr treffen wieder große Mengen
 Sommerer Saatkartoffeln ein und empfehlen sich
 besonders folgende Sorten zum äussersten Tagespreis:
 Zwifauer Frühe
 Frühe rote Rosen
 Obenwälder Blaue
 Edeltraut
 Industrie
 Verden
 Cornelia
 Teubner
 Gentilia
 Gips
 und andere Sorten mehr. Bestellungen nehme schon
 jetzt entgegen.
Otto Ulbricht, Riesa-Neugröba
 — Fernsprecher 365. —

Abonnements
 auf sämtliche Unterhaltungs- u. Mode-
 zeitschriften nehme jederzeit entgegen
 und liefere durch Boten für Riesa und
 weitere Umgebung ins Haus. — Abon-
 nummern stehen kostenlos zur Verfügung.
Johannes Ziller, Riesa, Hauptstraße 72.
 — Fernruf 273. —

**Sammler
und Heimatfreunde.**
 Sonderdrucke der Heimat-
 beilage „Unsere Heimat“
 sind jetzt zum Preise von
 15 Pfennig pro Stück zu
 haben. Bestellungen nimmt
 entgegen
die Tageblatt-Geschäftsstelle
Riesa, Goethestr. 59
 — Telefon 20. —

Kirchennachrichten.
Riesa. 9 Uhr Predigtgottesdienst über 1. Kor. 1,
 18—25 (Friedrich). 11 Uhr Kindergottesdienst
 (Friedrich). 4 Uhr Scherzgerigengottesdienst im
 Pfarrhausaal (Schulrecht, Dresden). 2 Uhr
 Blaufreude im Jugendheim. 6 Uhr Predigt-
 gottesdienst über 1. Kor. 13 (Schroter). Kollekte.
 — Mittwoch, 22. Februar 1928: 7/8 Uhr
 Bibelkunde (Wed.). — Wochenamt für Kir-
 chen: Schroter.
Landesh. Gemeinsh., Sobeltz. 9. Sonntag, ab. 8
 Bibelkunde. Dienstag Evangelisation.
Gröba. 9 Uhr Predigt über 1. Kor. 1, 18—25
 (Stempel). 11 Uhr Kindergottesdienst in Gröba,
 12 Uhr in Sobeltz. Abend 8 Uhr Bibelkunde
 in Gröba. — Dienstag früh 8 Uhr Andacht.
 Abend 8 Uhr Bibelbesprechung mit Männern. —
 Donnerstag Bibelkunde in Gröba (Kalsche).
Gröba, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Dar-
 nach Kirchgemeinde-Versammlung im Pfarr-
 haus. Kollekte für die Jugendpflege. — Donner-
 stag abend 8 Uhr Bibelkunde im Pfarrhaus.
Landsh. 9 Uhr Jubiläumshausen. — 7/2 Uhr Jung-
 mädchenbund.
Neukirch. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte.
 10 Uhr Kindergottesdienst. — Donnerstag, den
 23. Februar, abend 7 Uhr Frauenverein in der
 Kirche mit Vortrag von Fraulein Nagel-Dresden.
Neukirch. 1 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte.
 Rechtsbever. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte.
 11 Kindergottesdienst.
Niedergröba. 9 Uhr vorm. Predigtgottesdienst. 11
 Uhr Choralsingende im Kindergottesdienst.
 — Montag nachm. 7/8 Uhr Großmütterverein.
 — Dienstag abend 8 Uhr Bibelkunde. — Don-
 nerstag 8 Uhr Jungmännerverein. — Freitag
 8 Uhr Vorbereitung für den Kindergottesdienst.
Waldsh. Dorf. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Pla-
 schow). Kollekte für die kirchliche Jugendpflege.
 12 Uhr Singelinderergottesdienst.
Waldsh. Pöber. 10 Uhr Predigtgottesdienst und
 Abendmahl. Anschließend Laufen (W. Buntler).
 Kollekte. 11 Uhr Kindergottesdienst. — Donner-
 stag 4 Uhr Bibelkunde, L. C. Bar. 18; 8 Uhr
 Haupt. 8 Uhr Jungmännerverein.
Waldsh. Gemeinsh., Sager Zeithain. Gemeinsh.-
 aal W. B. 37. Jeden Sonntag ab. 8 Uhr Evan-
 gelisation. Eintritt für jedermann frei.
Waldsh. 9 Uhr Abendmahl. 9 Uhr Predigt.
 12 Uhr Konfirmationspredigt. Abends 7/8
 Uhr Evangelischer Bundesabend in Rändrich, Ge-
 sellschaftshaus. — Donnerstag 7 Uhr Vations-
 andacht im Konfirmationsaal. — Freitag: Jung-
 frauen.

Rest. „Zur Erholung“
 Sonnabend, 18. u. Sonntag, 19. Febr.
 großer Bockbier-Auschnitt.
 Hierzu laden erachtet ein
 W. Wilhelm und Frau.
Achtung!
Gasthof Seerhausen.
 Sonnabend, den 18. Februar
groß. Fastnachtsrummel und
urkomischer Bauernball.
 Jeder Besucher kann in seiner Västagsleid. erscheinen.
 Um recht zahlreiche Beteiligung bittet
 G. Schleich 1928, Seerhausen.

Lamms Restaurant
Röderau.
 Morgen Sonnabend, den 18., sowie
 Sonntag, den 19. Februar, halten wir
 unser diesjähriges
Abendessen
mit Karpfenschmaus
 ab, wogu wir alle werten Geschäfts-
 freunde und Gäste freundlich einladen.
 Max Baum und Frau.

Achtung!
Gasthof Grödel.
 Sonntag, den 19. Februar
großes öffentliches Rosenfest
 (herliche Dekoration)
 veranstaltet von der Festliche Rändrich.
 Eintritt Damen 50 Pf., Herren 1.— Mark.
 Taus frei.
 Um gütigen Aufbruch bittet der Gesamtvorstand.
 Der Reinertrag soll zur Konfirmandenbescherung
 verwendet werden.

Reichshof Zeithain.
 Sonnabend, Sonntag, Montag
 und Dienstag
großes Bockbierfest.
öffentl. Ballmusik.
Damenkränzchen
 Anfang 8 Uhr.
 Es laden freundlich ein
 W. W. Sebner u. Frau.
Gasthaus zum Adler, Strehla.
 Sonntag, den 19. Februar
großes Preis-Skaten
 Anfang 7/8 Uhr.
 Es ladet alle Skatfreunde freundlich ein
 W. Richter, genannt Blumenküchen.

Kühnes Konzerthaus, Oschatz.
 Sonntag, 19., von 4 Uhr an großer
 Ball (2 volles Orchester, abwechselnd
 Jazz und Blasmusik). Von Fastnacht-
 Dienstag an großes Bockbierfest bis
 Sonntag, den 26. Fastnacht-Dienstag
 Damenwahl. — Donnerstag großes
 Doppel-Schlachtfest. Von 7/8 Uhr
 an Wellfleisch, abends sowie Freitag Godepeter,
 Brautwurz etc. — Zum Auschnitt kommt das
 hoch. Scherz-Doppelbier, sowie Rändrichhof hell.
 Jeden Tag frische Gebäck u. m. m. m. m.
 Ergeben ladet ein
 Max Kühne.

Dinoleum
Arthur Blindig, Bismarckstraße 37.
 Ein gesunder kräftiger
Stammhalter
 angekommen.
 Dies selgen hocherfreut an
 Erich Bellud und Frau
 Dorothe geb. Rebertorn.
 Riesa, 17. 2. 28.

Für alle die woblühenden Beweise der
 Liebe und Teilnahme, die unferem teuren
 Entschlafenen, Herrn
Friedrich Julius Schwäbe
 durch überreichen Blumenbesand und durch
 ebendes Beleit zum Grabe erteilt wurden,
 sagen wir hiermit allen lieben Nachbarn,
 Freunden und Bekannten von nah und fern
 herzlichsten Dank. Insbesondere danken
 wir für den erhabenden Gefang und für die
 trostreichen Worte am Grabe. Dir aber,
 lieber Vater, rufen wir ein „Ruhe sanft“
 und „Gute Nacht“ in Deine stille Grub nach.
 Altkirchlein, 14. Februar 1928.
 Die trauernde Gattin
 nebst Kindern und Verwandten.

Mifa
DAS QUALITÄTS-FAHRRAD
 64 - 85 - 96 - 105 M
 Wochenraten von 2.50 M an
FABRIK-VERKAUFSTELLE
 Riesa: A. Eiba, Bismarckstr. 11
 Letter: Otto Mühlbach.

DIREKT AB FABRIK
 1. Stuttgarter 6-Tagerennen Mifa
 Sieger: von Kempen-Frankenstoh, 2. Rieger auf Mifa

Kaffee billig
 Verlossekaffee Pfd. 1.00
 Kolosse Vorrat reioht
 Konsum-Mischung Pfd. 2.00
 Pfd. 0.55
 Wirklich rein schmeckend u. ergiebig
 Mischkaffee Pfd. 1.00
 20% Bohnenkaffee
 70% Malzgetroide
 ungemahlen
Der preiswerteste Kaffee
 sind meine Karlsbader Mischungen
 Nur edle Kaffeesorten
 von unerreichter Güte, denn nicht nur
 der Preis, sondern auch die Qualität
 verbilligt
 Pfd. Nr. IV 80 Pfg.
 Pfd. Nr. III 90 Pfg.
 Pfd. Nr. II 100 Pfg.
 Pfd. Nr. I 110 Pfg.
6 Proz. Rabatt in Marken
Otto Schmidt
 Rosenplatz 9
 Telefon 320
 Modernste Heißluft-Kaffeegrößterei

Gasthof Prausitz
 Sonntag, den 19. Februar
Fastnachtsball
 (Damenwahl).
Gasthof Ragewitz.
 Sonntag, d. 19. Februar
öffentliche Ballmusik
 mit Damen- u. Herrenwahl.
 10 Uhr große Polonaise
 mit Heberrollungen.
 Ergeben ladet ein
 W. Robisch.
Stadt Hamburg.
 Sonnabend, d. 18. Februar
Schlachtfest
 ab 7 Uhr Wellfleisch.
 Kurt Reem.
Gasthof Bahra.
 Sonntag, d. 19. Februar
Karpfenschmaus
 mit feinem Ball.
 Hierzu laden freundl. ein
 Hugo Otto und Frau.
 Fastnachts-Dienstag
Damenkränzchen.
Wochenmarkt.
 frisch eingetroffen: Hüh-
 nische, Wd. 30 k, Seefisch,
 Wd. 30 k, grüne Beringe,
 3 Wd. 50 k. Max Garsch.
Freibank Riesa
 u. Stadteil Gröba.
 Sonnabend
Schweinefleisch.
Weißer
Barchentrestle
 wieder einetroffen.
Bunte Trikotrete
 zum Ausbessern empfohlen
H. Bruntsch
 Bismarckstraße 63.

12 Tassen Kaffee
 verschiedener Bohnensorten
 wurden geprüft.
 Die eine Hälfte war mit
 einer Zutat von „Weber's
 Carlsbader“ bereitet.
 Der Fachmann war nicht
 in der Lage, sie herauszufin-
 den. So einfach und unauf-
 fällig gleicht sich Weber's
 Carlsbader jeder Geschmacks-
 nuance der Kaffeebohne an.
 Allerdings: Der Prüfende
 hatte die Augen verbunden
 sonst hätte die schöne goldbrau-
 ne Färbung und die Klarheit
 des Getränkes ihm die Zutat
 von „Weber's Carlsbader“
 verraten.


Politische Tagesübersicht.

Der Kampf über „Das Ende der deutschen Koalition“. Der Pariser Kampf beschäftigt sich unter dem Titel „Das Ende der deutschen Koalition“ mit der deutschen innerpolitischen Krise.

Preussische Gemeinbewahlen im Herbst. Die vierjährige Legislaturperiode der preussischen Gemeinbewahlen läuft am 1. Mai ab.

Die deutschen Filmindustriellen an den Reichstagsler. Die Eigenorganisation der deutschen Filmindustrie hat an den Reichstagsler ein Telegramm geschickt.

Die Wahlbeeinflussungsversuche durch die polnischen Beamten. Der Wojwode hat in einem Schreiben an den Reichstag des schlesischen Sejm auf den Dringlichkeitsantrag des Korfantj-Klubs wegen der Wahlbeeinflussungsversuche durch Beamte, der von Korfantj in der letzten Session durch die bekannte Anklagerede bearbeitet wurde, mitgeteilt, daß der Sejm in allen Fällen, die mit dem Wahlgesetz zusammenhängen, nicht kompetent sei.

Beider befreite noch keine Stelle, die im Falle solcher Konflikte eine Entscheidung fällen könnte. Die „Polonia“ kündigt an, daß man sich in der nächsten Sitzung des schlesischen Sejm mit weiteren Mißbräuchen beschäftigen werde.

Die katholische Volkswirtschaft der Deutschenationalen Volkspartei hat eine Entschließung gefaßt, in der dem Reichsinnenminister v. Krudewitz und dem Grafen Wetzlar Dank ausgesprochen wird, was sie mit vollem Einfluß ihrer Person für die Sache der christlichen Schule geleistet haben.

Um die Verrechnung Walle. Die Volkliche Freiheitspartei des Preussischen Landtages hat ein Schreiben an den Reichstagsler des Landtages gerichtet, in dem erneut Verrechnung dagegen eingeleitet wird, daß der Abgeordnete Walle sich im Fernstudium nicht habe rechtfertigen können, obwohl ihm in öffentlicher Landtagsführung der Vorwurf des Morbes gemacht worden sei.

Ausbreitung politischer kommunistischer Gymnasien. In den galizischen Orten Strazow und Rzeszow wurde eine Reihe kommunistischer Agitatoren verhaftet.

Aufhebung einer Spionageorganisation im Binnengebiet. Einer Meldung des Kurier zufolge haben die polnischen Behörden in einem Kreis des Warsauer Landes eine jugoslawische Spionagetätigkeit aufgedeckt.

Ein neuer Handelsvertrag zwischen Frankreich und der Tschechoslowakei. Die vorbereitenden Arbeiten für den Abschluß eines endgültigen Handelsvertrages zwischen Frankreich und der Tschechoslowakei sind beendet.

Mineralien, Früchte usw. durch die Tschechoslowakei zu fördern, während diese ihre Ausfuhr von landwirtschaftlichen Maschinen, Gemischen, Erzeugnissen, Holz und Nüssen steigern möchten.

Emden-Film in England.

In dem führenden Lichtspielhaus von Sheffield läuft in dieser Woche der deutsche Film „Unsere Emden“. Ich sah den Film in Deutschland und war hier zur Erhaltung fähig. Es ist nichts an der Handlung und am Text geändert worden, weil die Engländer selbst der Meinung waren, daß der Film absolut laie und objektiv ist.

Eine Erklärung des englischen Innenministers zum Cavell-Film.

London. Im Unterhaus richtete Major Andrews an den Minister des Innern Tomlinson die Frage, welche Schritte die Regierung anseht, der in Aussicht genommenen Aufführung des Cavell-Films zu tun gedente.

Hagen, Deutschlands jüngste Großstadt.

Hagen. Die Stadt Hagen in Westfalen hat die Stadtsgrenze von 100 000 Einwohnern überschritten und ist damit in die Reihe der deutschen Großstädte eingetreten.

Schmerzender Vorbeer.

Roman von Magda Troll. Copyright by Greiner u. Comp. Berlin-S. 30. 4. Fortsetzung. Nachdruck verboten. „Traust du einer Mutter zu, daß sie ihre Kinder wirklich blamiert?“

deren Verhältnis zueinander stehen als einst, da du den Knaben betrunken mußt. Das Leben hat mich zum Manne reifen lassen, und wenn ich heute vor dir stehe und du mir das Wort, ich verbiete es dir, entgegensetzest dann, Mutter, dann weiß ich das mit aller Unschwiebigkeit zurück. Auch die Nacht der Eltern hat Grenzen! Schaffe nicht Konflikte, Mutter, die sich später nicht mehr aus der Welt bringen lassen.

die Hand gedrückt. Er hat mir damit seinen Dank gesagt, für das, was ich für ihn getan habe. Nicht für das Höherdasein seines Lebens. Er dankte mir für mehr, denn ich war es, die dafür sorgte, daß er als strahlender Stern am Himmel der Kunst verblühte, nicht erst langsam verblühte. Die Welt trauert heute um einen Mann, der ihr noch außerordentliche Kunstwerke geschenkt hätte, wenn nicht das unerbittliche Schicksal ihn jäh aus ihrer Mitte gerissen hätte.



Weihe Olympiade
Das Marathon der Skiläufer
 Der Schwede Hedlund, Sieger des 50 km Skilanglaufes, kurz vor dem Ziel.



Weihe Olympiade
Deutsche Skiläufer bei einer Besprechung vor ihrem Quartier
 Von links: Goenke, der Führer der deutschen Skiläufergemeinschaft bei der Olympiade, die Berliner Meisterin Frau Fernhard, Frau Wiedemann, der deutsche Meister im Schnelllaufen Volkstedt, Fr. Flebbe und Herr Brodhöft.



Die größte Autobushalle der Welt
Die neue Großgarage der Abmag, Berlin
 Die Abmag (Allgemeine Berliner Omnibusgesellschaft) hat soden ihre neue Großgarage in Berlin-Treptow in Betrieb genommen, die als die größte und modernste Garage der Welt bezeichnet werden kann. Es ist ein einspaziger, völlig stützenfreier Raum von 70 Meter Breite und 100 Meter Länge, der 160 Omnibussen Raum bietet. Das Dach wird von vier 70 Meter weitgespannten riesigen Fachwerkbindern getragen, von denen jeder über 100 Tonnen wiegt.



Der große Felssturz in Idstein (Taunus)
 Ein großer Fels der sich hinter dem Rathaus von Idstein erhob, stürzte mit großem Getöse auf den Hof des Rathauses herab und drückte die hintere Wand vollständig ein. Gewaltige Steinmassen im Gewicht von mehreren hundert Zentnern drückten das alte Rathaus um 25 Zentimeter nach vorn und richteten im Gebäude große Verwüstungen an. Es mußte vollständig geräumt werden und gestützt, da weitere Einsturagefahr besteht.



Blond oder brünett für die Liebe empfänglicher?
 Professor Dr. William D. Markon von der psychologischen Abteilung der Columbia-Universität in New York hat einem interessanten Experiment, ob die blonde oder brünette Frau temperamentvoller ist. Das Experiment ging folgendermaßen vor sich, daß den beiden Versuchssubjekten Liebesfilmen aus Filmen vorgeführt wurden und ein Subgonometer den Blutdruck maß, der die Temperamente der beiden Damen registrierte. Der erste Versuch ist zu Gunsten der brünetten Frau ausgefallen.



Der Karneval in Nizza hat begonnen.
 Der Einzug des Königs Karneval in die Stadt.

